



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2023



UNSERE THEMEN

- Trend: Secondhand
- DRK-Bergwacht rüstet sich für die Saison
- Neue Veranstaltungsangebote
- Ehrenamt bei der Blutspende – Gabriele Richter im Interview
- Danke!

Liebe Fördermitglieder, Leserinnen, liebe Leser,

hohe Lebensmittelpreise, gestiegene Lebenshaltungskosten – diese Themen dominieren viele Gesprächsrunden. Wo ist die Butter am günstigsten? Kann ich mir den Sommerurlaub im Ausland noch leisten oder hoffe ich auf gutes Wetter und gehe in die Freibäder meiner Stadt. Die Menschen sind gezwungen, ihre Ausgaben zu überdenken.

Gleichzeitig ist das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Secondhand gestiegen. Immer mehr Menschen suchen nach Wegen, umweltbewusster zu leben und beim Geldausgeben gleichzeitig zu sparen. In diesem Zusammenhang bietet Secondhand-Kleidung eine großartige Möglichkeit, für wenig Geld sich selbst etwas Gutes zu tun und gleichzeitig umweltbewusst zu handeln.

Das Deutsche Rote Kreuz in Dresden bietet in seinem Kleiderladen Secondhand-Kleidung für wenig Geld. Doch lohnt sich all die Mühe des Sortierens und Aufbereitens, wenn das Bewusstsein für den Rohstoff Textil bei vielen nicht vorhanden ist? Verdreckte,

kaputte Kleidung wird gespendet mit den Worten: „Die Sachen sind alle in Ordnung.“ Bewusstsein schaffen, das ist unser Ziel. Mit Hilfe sozialem Engagements, zunehmend von Firmen, wollen wir den Fokus darauf richten, welche geldbeutel-schonenden Möglichkeiten die Weiterverwertung von Kleidung bietet. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen.



Herzliche Grüße Ihr

Rayk Salzsieder
Vorsitzender des Vorstandes

Secondhand ist Trend - Einzigartige Vielfalt zum kleinen Preis

Unser Kleiderladen ist eine Fundgrube für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für echte Individualisten in Sachen Mode.

Seit 14 Jahren gibt es den DRK-Kleiderladen im Dresdner Stadtteil Pieschen. Nach einem intensiven Frühjahrsputz erscheint dieser nun in neuem Glanz. Dabei gab es nicht nur innen einen neuen Anstrich und neue Bilder an der Wand. Auch der Name „Fair-Kauf“ ist gewichen und hat Platz gemacht für ein neues Schild „secondhand“.

Denn einkaufen kann jeder im Secondhand-Shop, der Secondhand-Kleidung liebt. Nicht nur stilvolle und hochwertige Kleidungsstücke hängen an den Kleiderstangen. Basic-Hosen und -shirts sowie Vintage-Stücke finden sich genauso wieder. Das Sortiment und die Auswahl sprechen immer mehr Kunden an. Im Laufe der Jahre hat sich die Anzahl der Kunden verdoppelt. „Angefangen haben wir mit circa 30 Kunden am Tag. Jetzt kommen 50 bis 70“, sagt Ines Kaltoven, die Leiterin des Kleiderladens.

„Auch der Beweggrund, Secondhand Kleidung zu kaufen, hat sich verändert“, erklärt Ines Kaltoven. „Ging es früher eher darum, günstig Kleidung zu kaufen, wird heute der Klimaschutz als Kaufgrund genannt“. Bewusst einkaufen liegt im Trend. Bei der Textilherstellung wird enorm viel Wasser verbraucht. Laut einer Studie der Technischen Universität Berlin werden für die Herstellung eines



© DRK-Dresden

T-Shirts rund 2.500 Liter Wasser benötigt. Zudem werden bei der Produktion von Textilwaren viele Giftstoffe eingesetzt, die sich danach im Stoff befinden. Bei gebrauchten Produkten sind diese bereits herausgewaschen.

Nur was handgeprüft ist, kommt in den Verkauf

Die Kleidung im Shop stammt hauptsächlich aus privaten Kleider Spenden. Zum Großteil werden diese in unsere Kleidercontainer geworfen, die im gesamten Stadtgebiet verteilt sind. Zwei Mal wöchentlich werden die Container geleert und die Kleidung zur Sortierung zum DRK nach Übigau gebracht. Mit Argusaugen wird jedes Kleidungsstück handgeprüft und aufbereitet. Allerdings be-

sitzt nicht jedes Kleidungsstück die geforderte Qualität, um wieder angeboten zu werden. Aus diesem Grund werden die nicht mehr tragbaren Stücke aussortiert und an eine Verwertungsfirma weiterverkauft. Der daraus erzielte Erlös wird zur Unterhaltung des Ladens und in die Aufrechterhaltung ehrenamtlicher Strukturen verwendet.

Soziales Engagement nimmt zu



© DRK-Dresden

Ein Amazon-Mitarbeiter prüft gespendete Kleidung

Zu eng, zu klein, zu groß – was klamottentechnisch nicht mehr gewollt ist, landet unter anderem in den DRK-Kleidercontainern.

Etwa 20 Prozent davon gehen durch die flinken Hände unserer Mitarbeiterinnen in der Kleidersortierung. Um die Sortierung zu verstärken und auszubauen, setzen wir seit Kurzem auf ehrenamtliche Mitarbeit. Über die Online-Plattform www.ehrensache.jetzt haben wir eine Anzeige geschaltet – mit Erfolg. Bereits zwei neue Mitarbeiterinnen verstärken seit Anfang dieses Jahres die Mitarbeiterinnen in der Sortierung.

Und auch Firmen werden über die Annonce auf uns aufmerksam. Im Rahmen eines sozialen Projektes unterstützten im Februar acht Mitarbeiter des Amazon Standorts Dresden bei der Sichtung und Prüfung der gespendeten Kleidung. Dabei lernten sie nicht nur, genau hinzuschauen. Nach drei Stunden Sortieren hatte sich auch das Bewusstsein für Kleidung in Bezug auf deren Verwendungsmöglichkeiten geändert.

DRK-Kleiderladen, Osterbergstr. 26, 01127 Dresden
ÖZ: Mo, Mi, Do, Fr: 10:00–15:00 Uhr / Di 10:00–18:00 Uhr
www.secondhand-dresden.de

Gut vorbereitet in die Saison: Bergwacht trainiert am Rauenstein

Jedes Jahr im März trainieren die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der DRK-Bergwacht Dresden anhand verschiedener komplexer Szenarien den Ernstfall. Denn die Bergretter wollen gut vorbereitet sein für die diesjährige Wander- und Klettersaison.

Wer an regnerischen Frühlingstagen in der Sächsischen Schweiz wandert, kann normalerweise Ruhe und Abgeschiedenheit erleben. Vom 24.03. bis 26.03.2023 aber wimmelte es am Rauenstein von rot-blau gekleideten, fröhlichen Menschen in voller Action. Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht des Deutschen Roten Kreuzes hatte zur Jahresauftaktübung eingeladen. Insgesamt fast 50 ehrenamtliche Bergretter aus der gesamten Sächsischen Schweiz und sogar einige Kameraden aus dem Zittauer Gebirge hatten sich versammelt, um sich sorgfältig auf die anstehende Dienstsaison vorzubereiten. Je nach Ausbildungsstand wurden der Patiententransport in absturzgefährdetem Gelände, das Retten von Patienten aus Felswänden, von Felsvorsprüngen inmitten einer hohen Wand, oder aus einer tiefen Spalte geübt. Zusätzlich fand am Samstag noch eine erfolgreiche Prüfung statt, so dass nun vier frischgebackene Einsatzkräfte und drei neue Felsretter, das heißt mit Spezialausbildung zur Rettung aus der Höhe, zur Verfügung stehen. Am Sonntag wurden sogar fünf, natürlich unverletzte „Patienten“ im Wald versteckt, so dass komplexe, realitätsnahe Einsätze durchgespielt werden konnten. In großen und kleinen Teams wurden verschiede-



© Mike Jäger

nen Rettungstechniken, das Vorgehen bei bestimmten Einsätzen und die korrekte Handhabung des Materials besprochen. Unzählige schwere Kisten und Rucksäcke mit Seilen, Schlingen, Karabinern, Funkgeräten und weiterem Einsatzmaterial wurden benötigt, allein am Sonntag waren insgesamt 2.300 Meter Seil im Einsatz.

Am Sonntagabend schauen erschöpfte, aber glückliche Gesichter aus den rot-blauen Jacken hervor. Jeder konnte unheimlich viel lernen, viel Spaß haben mit

guten Freunden und neue, tolle Menschen kennenlernen, ob an den Übungsstationen, abends beim „um die Wette Knoten legen“ oder am Lagerfeuer. Das launische Wetter konnte niemanden vertreiben. Dank der mit unheimlich viel Herzblut, Energie und Zeit organisierten Großübung war es ein rundum gelungenes Wochenende. Die DRK-Bergwacht ist nun fit für die Saison.

Text: Sandra Krause

www.drk-dresden.de/bergwacht



Fotos: © Thomas Albert/DRK-Dresden



Gabriele Richter (rechts) beim Prüfen der Spenderdaten

Es muss nicht immer Blaulicht sein – Ein Ehrenamt bei der Blutspende

Seit 12 Jahren unterstützt Gabriele Richter ehrenamtlich die Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes im Stadtgebiet Dresden und sorgt für einen sicheren, komfortablen und entspannten Ablauf für die Spender. Wie sie zu diesem Ehrenamt kam, welche Aufgaben sie übernimmt und warum Sie auch nach so langer Zeit nicht ans Aufhören denkt, erzählt sie im Interview mit Anna Heidel:

AH: Wie genau bist du zum Ehrenamt in der Blutspende gekommen?

GR: Ich war zu dem Zeitpunkt arbeitslos und habe mich an das Arbeitsamt gewandt auf der Suche nach einer sinnstiftenden Tätigkeit. Ich wollte nicht die ganze Zeit daheimsitzen. So wurde ich an das DRK vermittelt.

AH: Warum schon so lange?

GR: In diesem Jahr werden es dreizehn Jahre, die ich dabei bin. Es macht mir einfach Spaß, mit den Leuten zusammen zu sein. Mit allen Menschen vor Ort. Den Teams, den Spendern und den anderen Helfern. Das ist einfach wunderbar.

AH: Was umfasst deine Tätigkeit? Was genau sind die Voraussetzungen?

GR: Ich mache die Aufnahme, den Imbiss, den es nach langer Pandemiepause an einigen Standorten wieder gibt und betreue die Blutspender. Man muss

einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht haben, falls mal etwas passiert. Aber generell kann jeder bei der Blutspende helfen. Auch die Jugend kann das machen. Ich bin jede Woche etwa einmal im Einsatz. Das dauert so 5-6 Stunden mit Auf- und Abbau. Der Bedarf richtet sich natürlich immer danach wie viele Termine stattfinden.

AH: Was bedeutet dir deine Tätigkeit?

GR: Die Aufgabe macht mir einfach viel Spaß und ist eine große Freude für mich anderen Leuten zu helfen. Blut wird dringend gebraucht und vielleicht brauche ich es auch selber einmal.

AH: Abschließend, was kannst du anderen raten, die an einem Ehrenamt in der Blutspende interessiert sind?

GR: Meldet euch einfach beim DRK-Kreisverband Dresden, am besten direkt bei Frau Heidel. Egal ob jung oder alt. Es werden einfach alle gebraucht.

Wir danken Gabriele Richter herzlich dafür, dass sie sich die Zeit genommen hat unsere Fragen zu beantworten und wünschen ihr weiterhin so viel Freude bei ihrem Ehrenamt.



Als Fördermitglied profitieren Sie

Wir haben uns sehr über Ihr Interesse an unserer neuen Veranstaltungsreihe gefreut. Deshalb möchten wir Ihnen im zweiten Quartal zwei weitere Veranstaltungen anbieten. Diese besonderen Events sind exklusiv für Sie als Fördermitglieder. Wir hoffen, Sie Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Veranstaltung 1: Sicherheit am Wasser



© Brigitte Hies/DRK

Mit steigenden Temperaturen nimmt auch die Vorfreude auf die bevorstehende Badesaison zu.

Damit Sie ungetrübten Badespaß haben und den Sprung ins kühle Nass nicht bereuen, möchten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit unseren Wasserrettern der DRK-Wasserwacht wichtige Tipps für das Aussuchen von Badestellen und zur Vorbeugung von Unfällen geben.

Wir helfen Ihnen Gefahren zu erkennen und erklären, wie Sie im Notfall schnell handeln, damit Sie, Ihre Kindern oder Enkel unbesorgt einen entspannten Badetag genießen können. Denn Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Termin: 04.07.2023 von 15:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 22.06.2023

Veranstaltung 2: Erste Hilfe kompakt

Wann war Ihr letzter Erste Hilfe Kurs? Wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen dabei helfen, Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen. Deshalb möchten wir gemeinsam mit Ihnen die wichtigsten Erste-Hilfe-Themen in Erinnerung rufen, wie zum Beispiel

- Erkennen von Herzinfarkt und Schlaganfall und richtiges Handeln
- Herzdruckmassage
- Richtiges Handeln bei Verschlucken

Wir sind uns sicher, dass jeder im Notfall Erste Hilfe leisten und ein Lebensretter sein kann. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen, damit Sie für alle möglichen Notfallsituationen gerüstet sind.

Termin: 24.08.2023 von 15:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 14.08.2023



© André Zeick/DRK

ANMELDUNG



© pch.vector/freepik

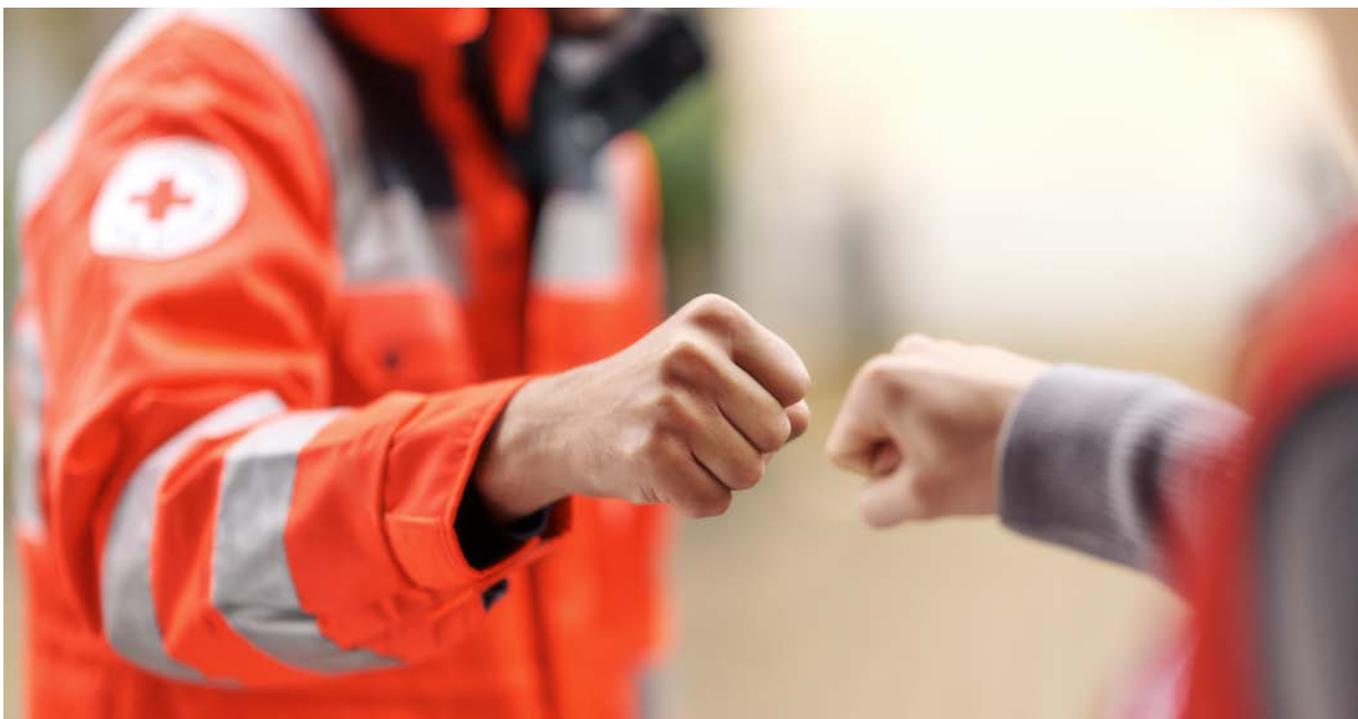
Durch unsere Räumlichkeiten ist der Platz bei uns auf **20 Teilnehmer pro Termin** begrenzt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Veranstaltungsort:

DRK-Kreisverband Dresden e.V.
Klingerstraße 20,
01139 Dresden

Anmeldungen bitte direkt an Anna Heidel

E-Mail: a.heidel@drk-dresden.de
Tel. 0351 8500231



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

„Die Bilder vom Erdbeben aus der Türkei und Syrien haben mich nachdenklich gestimmt. Ich bin froh, dass das Deutsche Rote Kreuz jetzt dort vor Ort ist und hilft. Es ist beruhigend zu wissen, dass ich genauso sicher sein kann, wenn es uns betrifft, so wie damals beim Hochwasser, ich mich auf das DRK verlassen kann.“, so Eberhard Scheuer (Name geändert), Fördermitglied beim DRK-Kreisverband Dresden e.V.: „Deshalb erhöhe ich gern meinen Mitgliedsbeitrag: Jeder Euro zählt.“

In den letzten Monaten hat die Firma Fundwerk in unserem Auftrag über 5000 Fördermitglieder angerufen. Von der positiven Resonanz sind wir noch immer begeistert. Fast jeder von Ihnen hat sich bereit erklärt, etwas mehr beizusteuern. Nur mit Ihrer Hilfe können wir den stei-

genden Kosten von Benzin, Strom und Bekleidung entgegenwirken, denn unsere Ehrenamtlichen erhalten kein Geld und benötigen trotzdem Ausbildungen und Ausrüstung. Allein eine neue Einsatzjacke kostet 150 Euro und gehört zur Grundausrüstung jedes Ehrenamtlichen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken! Mit Ihrer Unterstützung können wir unser Ehrenamt stärken und unser Angebot in Dresden ausbauen. Auch in Zukunft können Sie sich auf ein starkes Rotes Kreuz vor Ort verlassen.

Mitgliederverwaltung
Anna Heidel
 Tel. 0351 8500231
a.heidel@drk-dresden.de

Wichtige Termine

08.05.2023

Weltrotkreuztag

11.06.2023

Tag des offenen Regierungsviertels

Ausstellung des

DRK-Katastrophenschutz

04.07.2023

Sicherheit am Wasser

19./20.08.2023

Das DRK-Dresden auf der
 Blaulichtmeile zum Stadtfest

24.08.2023

Erste Hilfe kompakt

04.09.2023

Septemerausgabe

27.11.2023

Dezemberausgabe

Impressum

DRK-Kreisverband Dresden e.V.

Redaktion:

Anna Heidel/Ulrike Peter

Vi.S.d.P.:

Ulrike Peter

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Dresden e.V.

Klingerstr. 20

01139 Dresden

0351 8500220

<http://www.drk-dresden.de/>

info@drk-dresden.de

Auflage:

5.143

